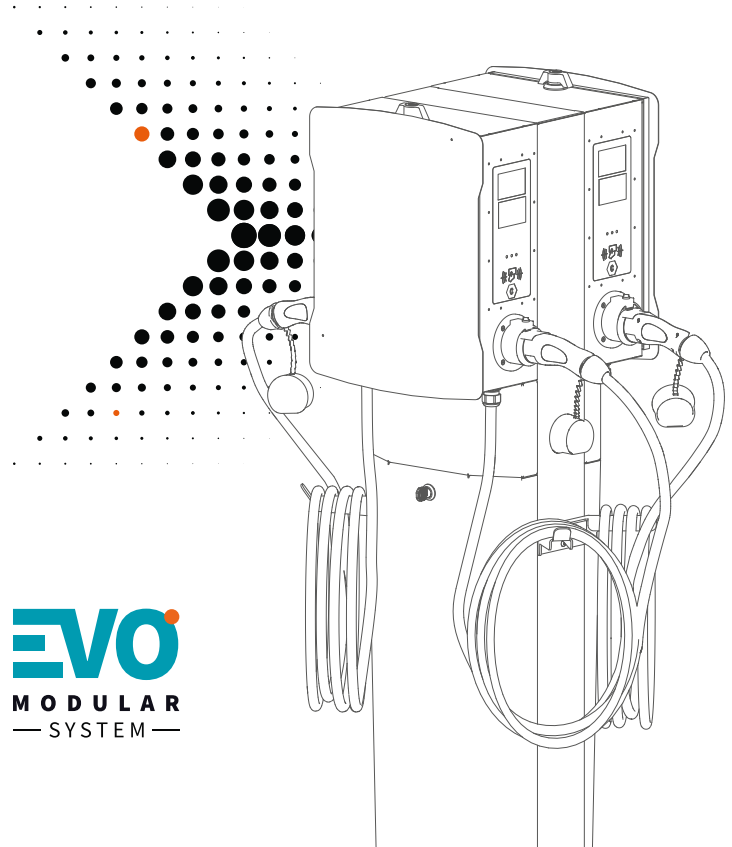


QUICKSTART GUIDE

EICHRECHTKONFORME WALLBOX
smartEVO uno+ | smartEVO duo+



EVO
MODULAR
— SYSTEM —

Inhalt

1 Sicherheitshinweise	3	5 Technische Daten	28
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3	5.1 Variante Ladedose	28
1.2 Anforderungen an Betreiber, Installateur und Bediener	4	5.2 Variante Ladeleitung	29
1.3 Vorhersehbare Fehlanwendung	6	6 Stempelpläne	30
1.4 Restrisiken	6	6.1 Stempelplan smartEVO uno+	30
1.5 Haftungsausschluss	7	6.2 Benutzersicherung an der Schutzabdeckung	33
1.6 Erstmaliges Einschalten	8	7 Konformitätserklärung	34
1.7 Benutzersicherung auf Schutzabdeckung ersetzen	8		
2 Montage	9		
2.1 Zubehörvarianten	10		
2.2 Montagevarianten	12		
2.3 Wallbox montieren	15		
2.4 Öffentliches Stromnetz anschließen	17		
2.5 Verteiler montieren und anschließen (optional)	20		
2.6 Netzkabel anschließen	23		
2.7 Erstinbetriebnahme	24		
2.8 Wallbox schliessen	25		
3 Ladevorgang	26		
4 Typenschilder	27		

Montageanleitungen &
Software-Updates
hier erhältlich:



walther-werke.de/serviceportal/

1 Sicherheitshinweise



Dieser Quick Guide beschreibt die Installation der Wallbox und richtet sich an Installateure.

Weiterführende Informationen für Betreiber und Bediener sind in der Montage- und Betriebsanleitung enthalten.

Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wallboxen sind für den privaten, halb-öffentlichen und öffentlichen Bereich ausgelegt.

Die Wallboxen sind zum Laden von Elektrofahrzeugen am AC-Drehstromnetz bestimmt und sind fest an das Drehstromnetz angeschlossen. Sie dienen zum AC-Laden nach Mode 3 gemäß IEC 61851-1 (VDE 0122-1). Sie entsprechen der Schutzklasse I (Schutzleiter). Die Wallboxen sind im Innen- und Außenbereich einsetzbar. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Die Wallboxen sind nur für die Montage an der Wand oder an der dafür vorgesehenen Stele (Zukaufteil) bestimmt. Die Stele wird auf dem Erdstück (Zukaufteil) oder auf einem vom Betreiber erstellten Betonfundament montiert.

Wallboxen dürfen nach DIN VDE 61439-7 sowohl von elektrotechnisch unterwiesenen Personen als auch von Laien bedient werden. Montage, Erstinbetriebnahme, Außerbetriebnahme und Wartung müssen von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden. Reinigung, Einhaltung der Wartungsintervalle und Störungsbeseitigung obliegen dem Betreiber.

Die Ladeeinrichtungen sind technisch so vorbereitet, dass nur die eichrechtlich relevante kWh-Messung bzw. Abrechnung möglich ist. Die Ladeeinrichtungen sind weder für die Messung von Zeitspannen zur Bestimmung der Ladeservice-Dauer noch für die Zeitstempelung von kWh-Messwerten zur späteren, zentralen Tarifierung ausgelegt.

Die Genauigkeit der Ladeeinrichtung am Abgabepunkt entspricht der MID-Klasse A und ist auf dem Typenschild entsprechend angegeben (siehe „2.4 Öffentliches Stromnetz anschließen“ auf Seite 17).

1.1.1 Umgebungsbedingungen

Es dürfen nur Wallboxen mit einer Schutzart verwendet werden, die der am Einsatzort geforderten Schutzart entspricht.

Beim Einsatz der Wallboxen müssen die Umgebungsbedingungen und die chemischen Beständigkeiten des verwendeten Gehäusematerials (Edelstahl und Stahlblech) beachtet werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Mängel, die durch die Nichtbeachtung der Anleitung entstehen.

1.1.2 Nennbetriebsbedingungen

Die Wallboxen gelten nur dann als eichrechtlich bestimmungsgemäß und eichrechtskonform verwendet, wenn die in ihnen eingebauten Zähler nicht anderen Umgebungsbedingungen ausgesetzt sind, als denen, für die ihre Baumusterprüfbescheinigung erteilt wurde.

1.2 Anforderungen an Betreiber, Installateur und Bediener

1.2.1 Anforderungen an Betreiber

- Der Betreiber ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den sicheren Gebrauch der Wallboxen verantwortlich. Der Betreiber verwendet die Wallboxen ausschließlich dann eichrechtskonform und bestimmungsgemäß, wenn er die an ihn gerichteten Auflagen und Bedingungen in dieser Anleitung einhält.

Bei Bedienung der Wallboxen durch Laien muss der Betreiber sicherstellen, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:

- Anleitung dauerhaft aufbewahren und die relevanten Informationen für Installateure, Endkunden und Bediener bereitstellen (inkl. neuer Messrichtigkeitshinweise (Verwenderauflage)).
- Die an den Betreiber gerichteten Messrichtigkeitshinweise in der Betriebsanleitung beachten.
- Sicherstellen, dass der Laie die Bedienungsanleitung für eichrechtskonforme Wallboxen gelesen und verstanden hat.
- Laien vor Benutzung der Wallboxen in die Bedienung einweisen.

- Sicherstellen, dass der Laie die Wallboxen nur bestimmungsgemäß verwendet.
- Personen schützen, die Gefahren im Umgang mit den Wallboxen nicht einschätzen können (z. B. Kinder).
- Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen sowohl korrekt angebracht als auch intakt sind und dass spannungsführende Teile nicht berührt werden können.
- Sicherstellen, dass sich keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe in der Nähe der Wallboxen befinden.
- Sicherstellen, dass sich die Wallboxen nicht unter Wasser befinden.
- Bei Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Außerbetriebnahme und Störungen eine qualifizierte Elektrofachkraft mit nachweislichen Kenntnissen hinzuziehen.
- Technische Anschlussbedingungen und Sicherheitsregeln des örtlichen Energieversorgers einhalten.
- Nationale Unfallverhütungs- und Arbeitsvorschriften beachten.
- Die erzeugten OCMF-Datenpakete dauerhaft verfügbar halten (mindestens bis zum Ablauf möglicher gesetzlicher Rechtsmittelfristen für den Geschäftsvorgang).

1.2.2 Anforderungen an Verwender der Messwerte

Verwender der Messwerte ist derjenige, dem der Kunde die Bezahlung der an der Wallbox erhaltenen Lieferung elektrischer Energie schuldet (z. B. E-Mobility Service Provider). Der E-Mobility Service Provider (EMSP) verwendet die Messwerte nur eichrechtkonform, wenn er die an ihn gerichteten Auflagen und Bedingungen in dieser Anleitung einhält.

Messgeräteverwender (z. B. CPO) und Messwerteverwender (z. B. EMSP) müssen die an sie gerichteten Messrichtigkeitshinweise in der Betriebsanleitung beachten.

1.2.3 Anforderungen an Installateur

- ▶ Anleitung vor Arbeiten an den Wallboxen lesen.
- ▶ Anschluss und Prüfung nach aktuellem Stand der Technik und aktuell geltenden Regeln und Vorschriften.
- ▶ Vor allen Arbeiten an den Wallboxen die nach DIN VDE 0105[4] definierten fünf Sicherheitsregeln einhalten:
 - Freischalten
 - Gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit allpolig feststellen
 - Erden und kurzschließen
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

1.2.4 Anforderungen an Bediener

- ▶ Anleitung vor Benutzung der Wallboxen lesen.
- ▶ Wallboxen auf äußere Beschädigungen prüfen.
- ▶ Bei Beschädigungen an Betreiber wenden. Wallboxen nicht mehr verwenden.

1.2.5 Mitgelieferte Dokumente

Im Lieferumfang können neben dieser Anleitung zusätzliche Dokumente sowie Anleitungen von Gerätekomponenten enthalten sein.

- ▶ Mitgelieferte Dokumente beachten.

1.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Nichtbeachtung der geforderten Schutzart

Einsatz von Wallboxen mit niedrigerer Schutzart als am Einsatzort gefordert.

- ▶ Wallboxen nur mit Schutzart verwenden, die dem Einsatzort entspricht.

Betreiben ohne Schutzeinrichtungen

Betreiben der Wallboxen ohne vorgeschriebene und empfohlene Schutzeinrichtungen.

- ▶ Wallboxen nur mit intakten Fehlerstromschutzschaltern betreiben.
- ▶ Wallboxen nur mit intaktem Gehäuse betreiben.

- ▶ Wallboxen mit allstromsensitiven Fehlerstromschutzschaltern (FI/RCD Typ B) nicht hinter pulsstromsensitiven Fehlerstromschutzschaltern (FI/RCD Typ A) betreiben.

1.4 Restrisiken

Verletzungsgefahr durch Brand

Durch Abdecken der Wallboxen kann es zu Wärmestau im Gehäuse kommen, wodurch ein Brand entstehen kann.

- ▶ Sicherstellen, dass die Wallboxen seitlich und nach vorne frei montiert werden.
- ▶ Wallboxen nicht mit anderen Gegenständen bedecken.
- ▶ Keine Gegenstände auf den Wallboxen ablegen.

Tod oder Verletzungsgefahr durch Stromschlag

Tod oder Verletzungen durch Stromschlag bei unsachgemäßer Bedienung.

- ▶ Wallboxen nur mit vorgeschriebenen und empfohlenen Schutzeinrichtungen betreiben.
- ▶ Arbeiten bei demontierter Abdeckung nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte ausführen lassen.
- ▶ Anschluss- und Ladeleitungen nur am Stecker aus der Lade Steckdose herausziehen, niemals an der Leitung.
- ▶ Anschluss- und Ladeleitungen nicht knicken, einklemmen oder überfahren.

- ▶ Wallboxen mit defekten Teilen unmittelbar außer Betrieb nehmen. Lockere oder defekte Teile von einer Elektrofachkraft ersetzen lassen.

Verletzungsgefahr durch herabfallende Wallboxen

Verletzungsgefahr durch Herabfallen von Wallboxen.

- ▶ Vor der Montage Art und Ort der Befestigung prüfen, um ein Herabfallen der Wallboxen zu vermeiden.
- ▶ Bei der Montage mit Stele sicherstellen, dass entweder ein geeignetes Erdstück oder ein geeignetes Betonfundament zur Verfügung steht.
- ▶ Befestigungsmaterial dem Gerätegewicht entsprechend wählen. Gewichtsangaben auf dem Typenschild beachten.
- ▶ Kein zusätzliches Gewicht an den Wallboxen anbringen.
- ▶ Sicherstellen, dass sich keine Personen an die Wallboxen hängen.

Sachschaden durch Kondenswasser

Die Wallboxen sind durch Thermalmanagement vor Kondenswasserbildung geschützt, dennoch kann Feuchtigkeit in das Innere der Wallboxen gelangen.

- ▶ Sicherstellen, dass die Wallboxen keiner unverhältnismäßig starken Sonneneinstrahlung und keinen unverhältnismäßig starken Temperaturschwankungen ausgesetzt sind (durch

integrierte Temperaturüberwachung im Ladecontroller wird die Leistung bei Bedarf reduziert, um Überhitzung vorzubeugen).

Sachschaden durch direkte Sonneneinstrahlung

Die Wallboxen können durch starke direkte Sonneneinstrahlung überhitzen.

- ▶ Sicherstellen, dass die Wallboxen keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind (durch integrierte Temperaturüberwachung im Ladecontroller wird die Leistung bei Bedarf reduziert, um Überhitzung vorzubeugen).
- ▶ Bei unvermeidbarer direkter Sonneneinstrahlung die Wallbox durch geeignete Gegenmaßnahmen schützen, z. B. Anbringen eines Wetterschutzdachs, Überdachung des Ladesystems etc.

1.5 Haftungsausschluss

Eine fehlerhafte Handhabung, z. B. Ablegen der Fronttür bei Installations- und Wartungsarbeiten, kann zu Lackschäden, Rost u. Ä. am Gerät führen. Bei der Reklamation des Geräts sind hierfür **keine** Schadensanforderungen möglich. Jegliche Haftung durch den Hersteller ist ausgeschlossen.

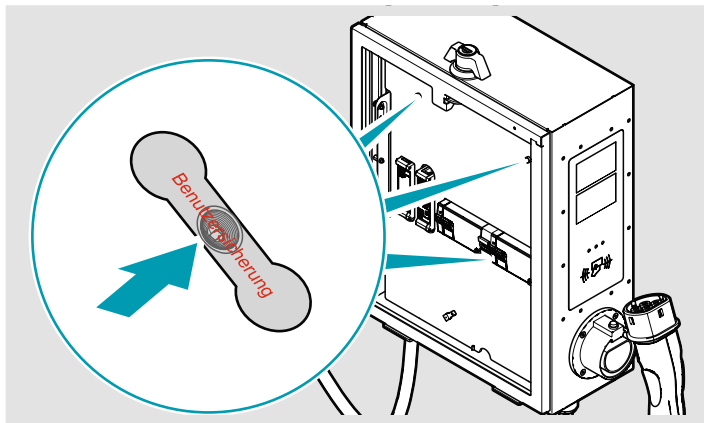
Die beigelegte Dichtscheibe muss immer angebracht werden, unabhängig ob die Montage an Wand, Stele oder Wandmontageplatte erfolgt.

1.6 Erstmaliges Einschalten

- i** Wird die Reihenfolge nicht eingehalten, löst die Welding Detection aus (Schütz verschweiß). Die LED „externe Abschaltung aktiv“ am RCCB leuchtet. Die Reihenfolge muss auch im Fehlerfall eingehalten werden (Fehlerstromschutzschalter (FI) hat ausgelöst).

Beim erstmaligen Einschalten der Wallbox folgende Reihenfolge einhalten:

1. Fehlerstromschutzschalter 0F1 einschalten
2. Fehlerstromschutzschalter 1F1 einschalten (bei 2 Ladepunkten)
3. Leitungsschutzschalter 2F1 einschalten (Steuersicherung)



1.7 Benutzersicherung auf Schutzabdeckung ersetzen

- i** Auf der Schraube der Schutzabdeckung ist eine Benutzersicherung angebracht. Diese wird bei der Montage durch das Öffnen der Schutzabdeckung zerstört. Die zerstörte Benutzersicherung muss vor der Inbetriebnahme durch die Benutzersicherung des Betreibers ersetzt werden.

- Benutzersicherung des Betreibers vor der Inbetriebnahme über Schraube der Schutzabdeckung anbringen.

2 Montage

i



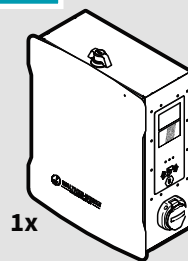
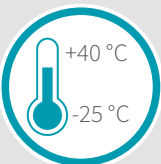
Ladesteckdose



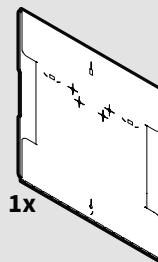
festangeschlossene
Ladeleitung



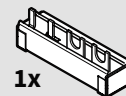
outdoor



1x



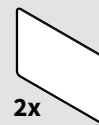
1x



1x



2x



2x



1x



2x
M32x1.5



2x
M32



2x
M32



1x
M20x1.5



1x
M20



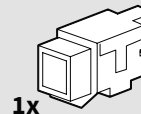
4x



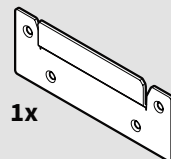
1x



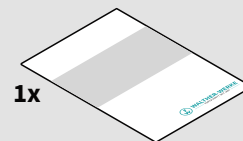
1x



1x



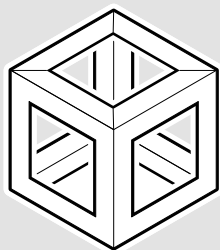
1x



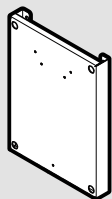
1x



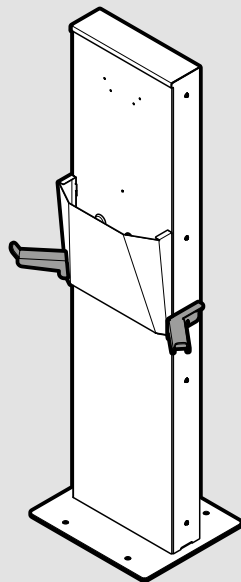
2.1 Zubehörvarianten



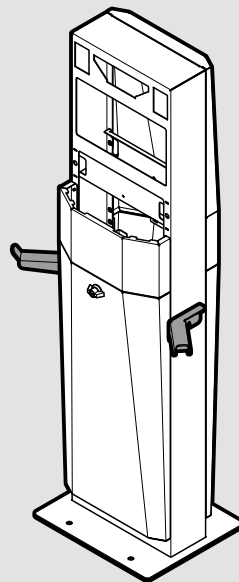
E8ES



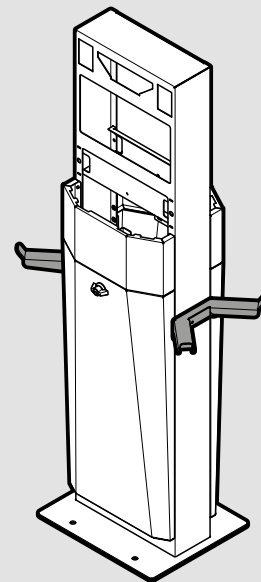
98695001



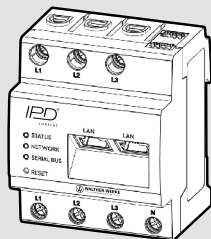
98691003
+ 98691011



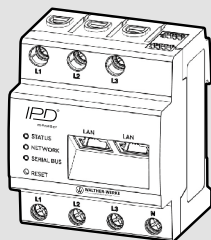
98691001
+ 98691011



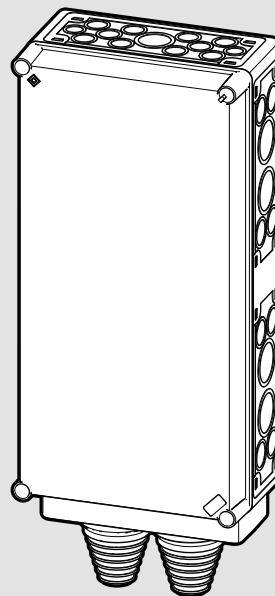
98691002
+ 98691012



98693001
IPD control für
dynamisches Lastmanagement

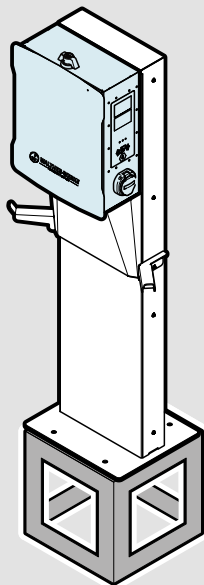


98694001
IPD manager für
PV-Laden



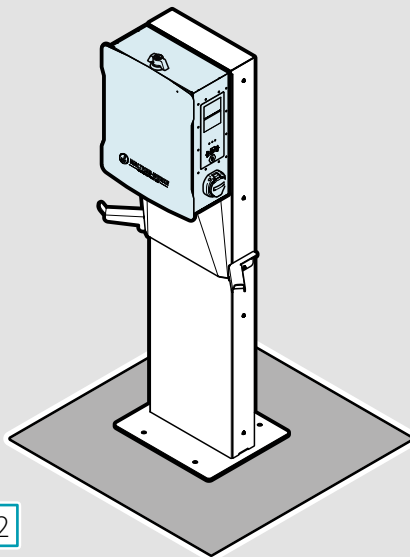
9869800x
Zusätzlicher Verteiler mit
Anschlussklemme 50 mm²

2.2 Montagevarianten



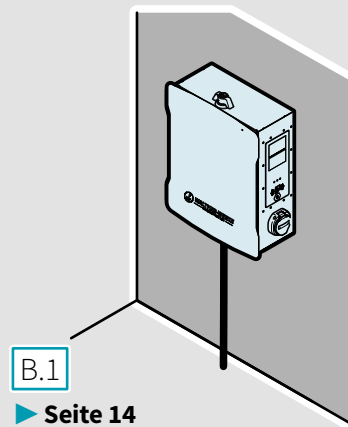
A.1

► Seite 13



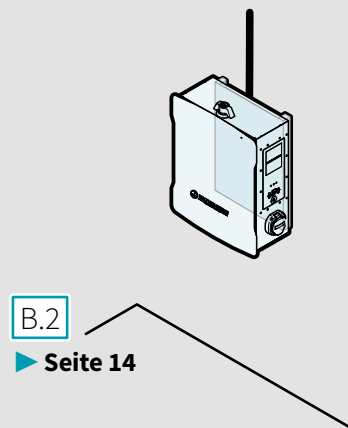
A.2

► Seite 13



B.1

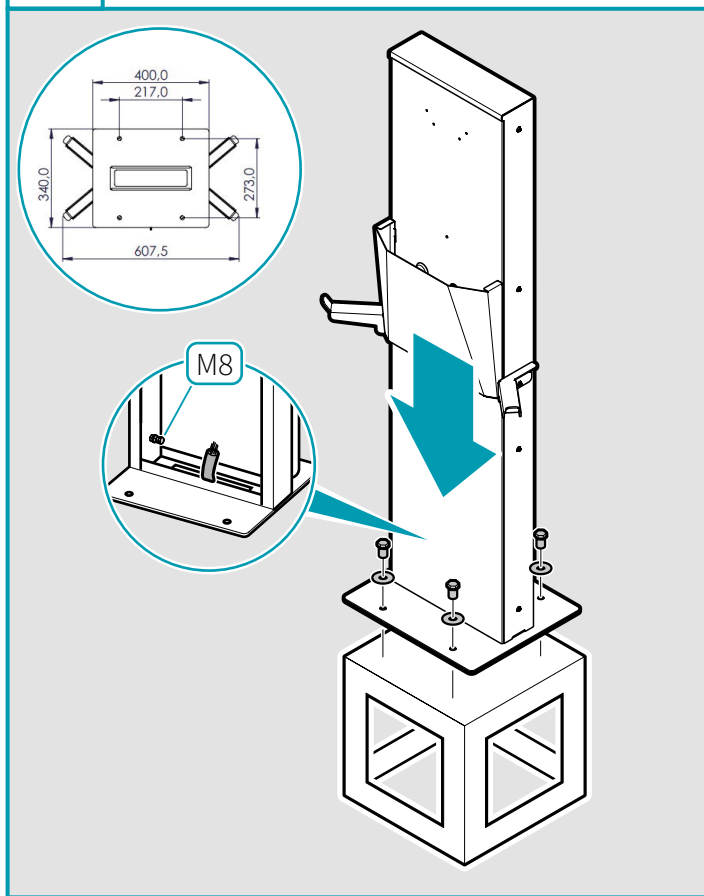
► Seite 14



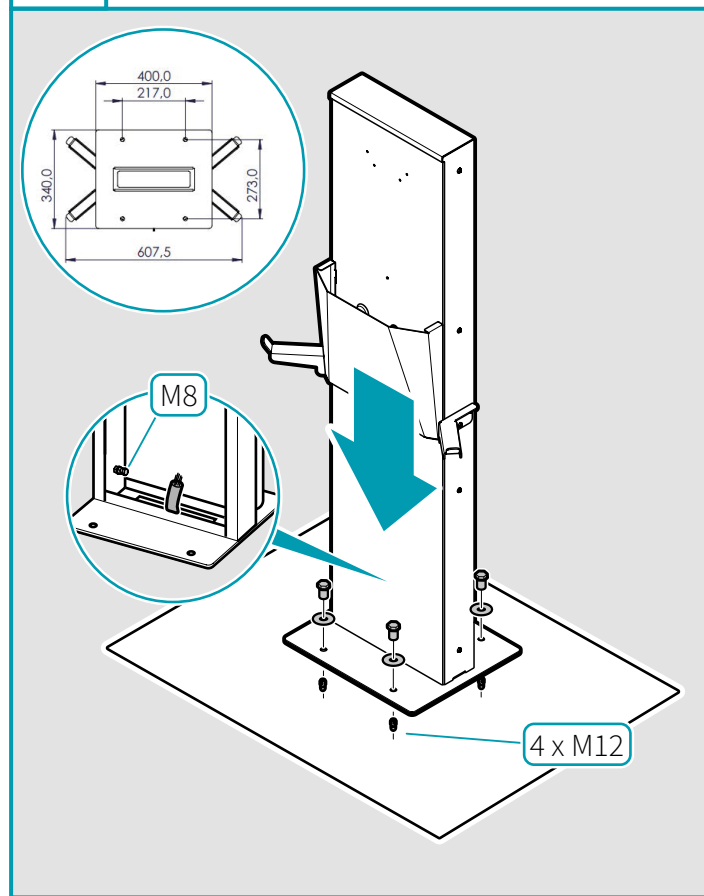
B.2

► Seite 14

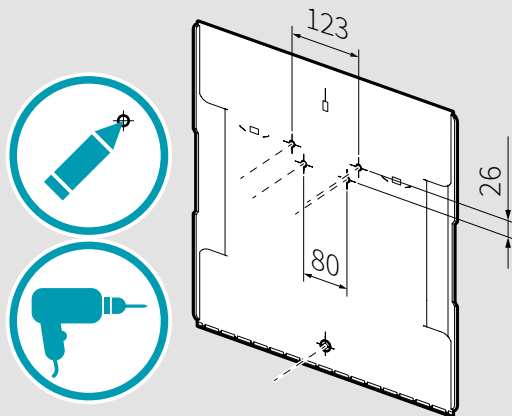
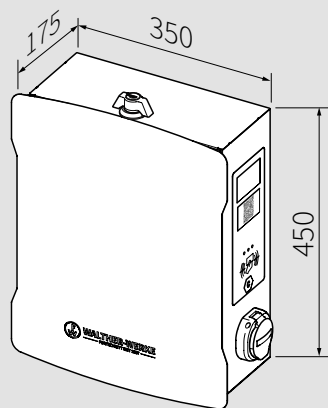
A.1



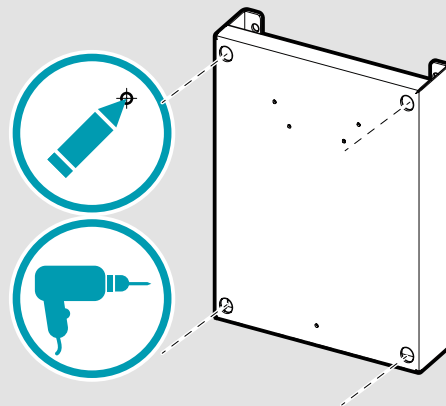
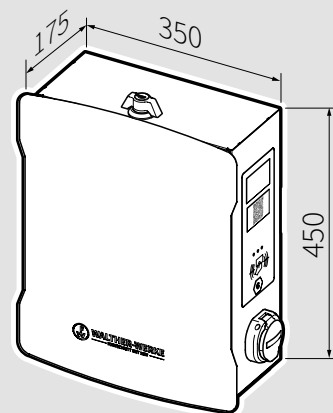
A.2



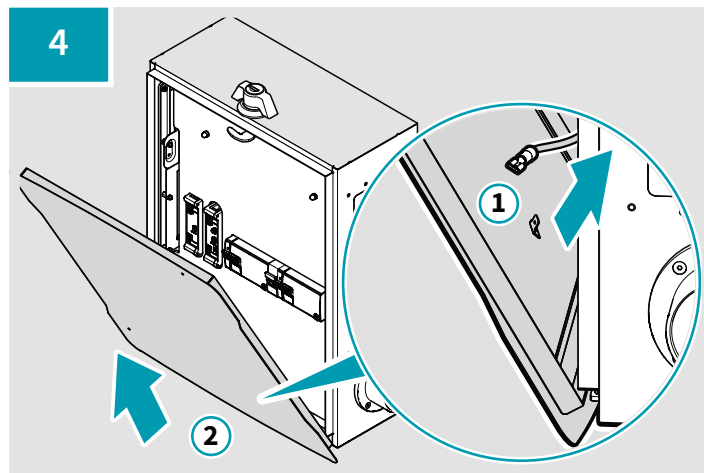
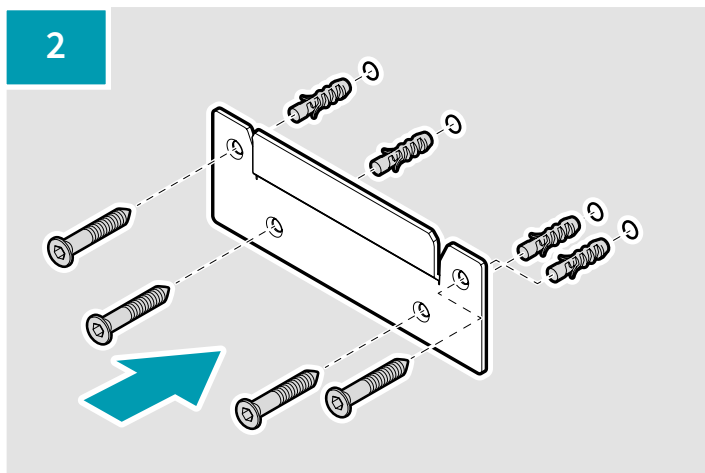
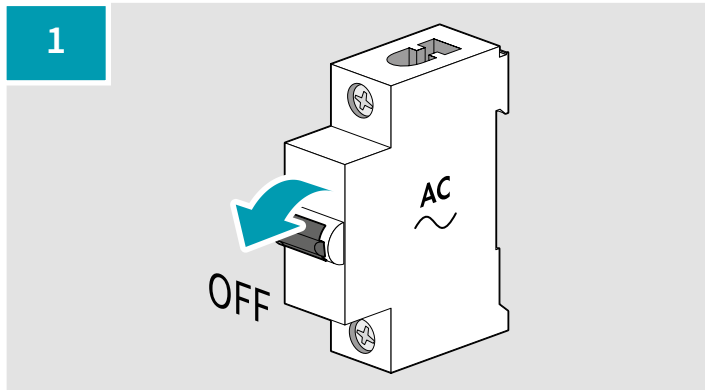
B.1

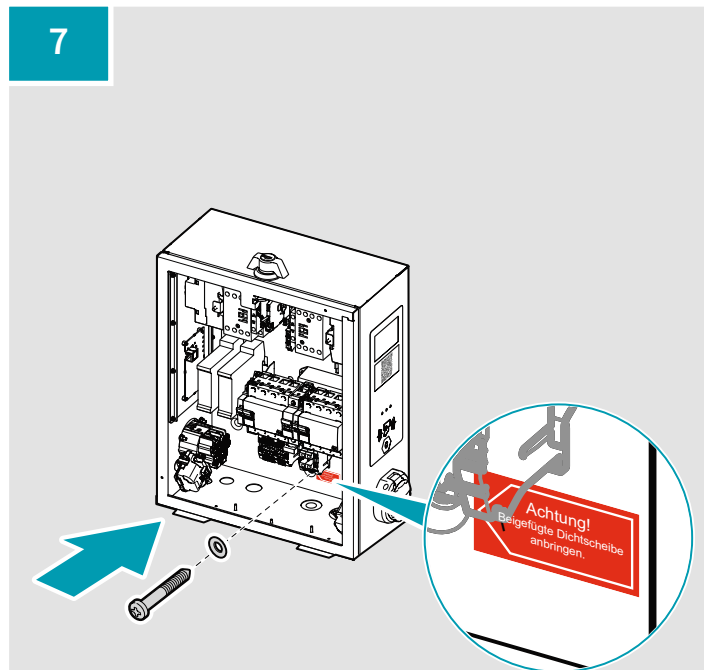
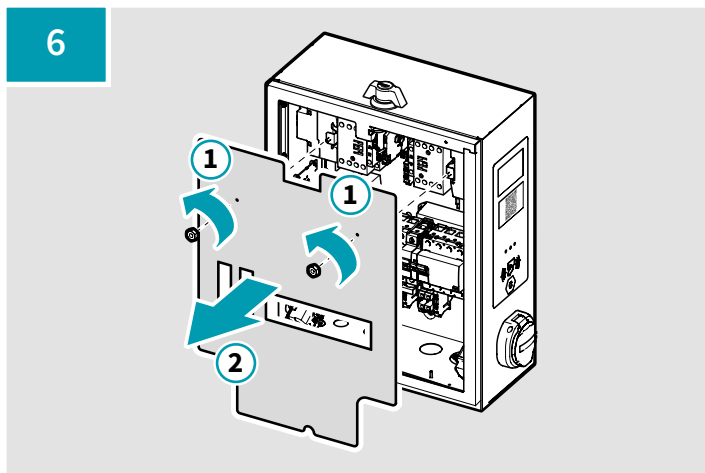
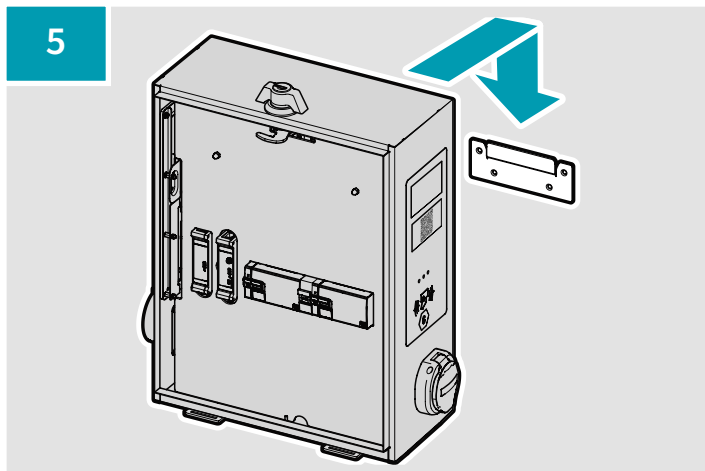


B.2



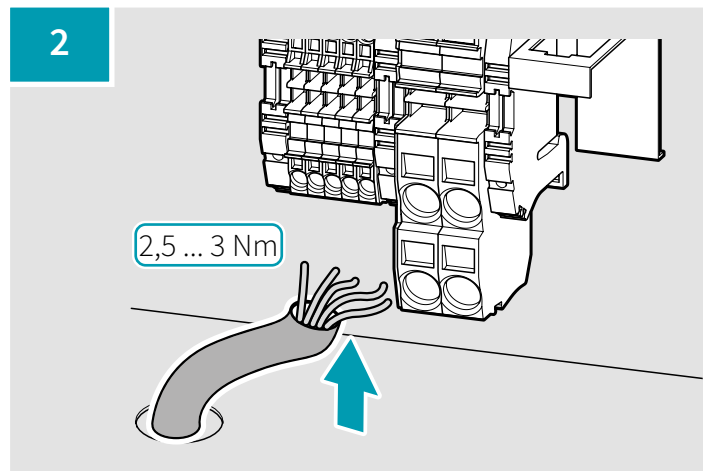
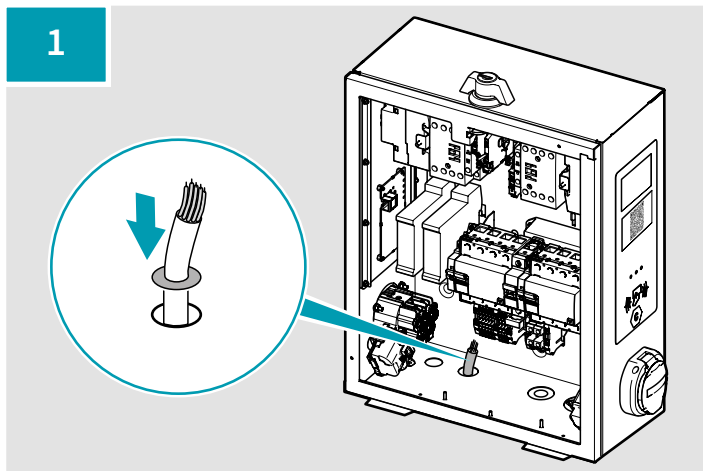
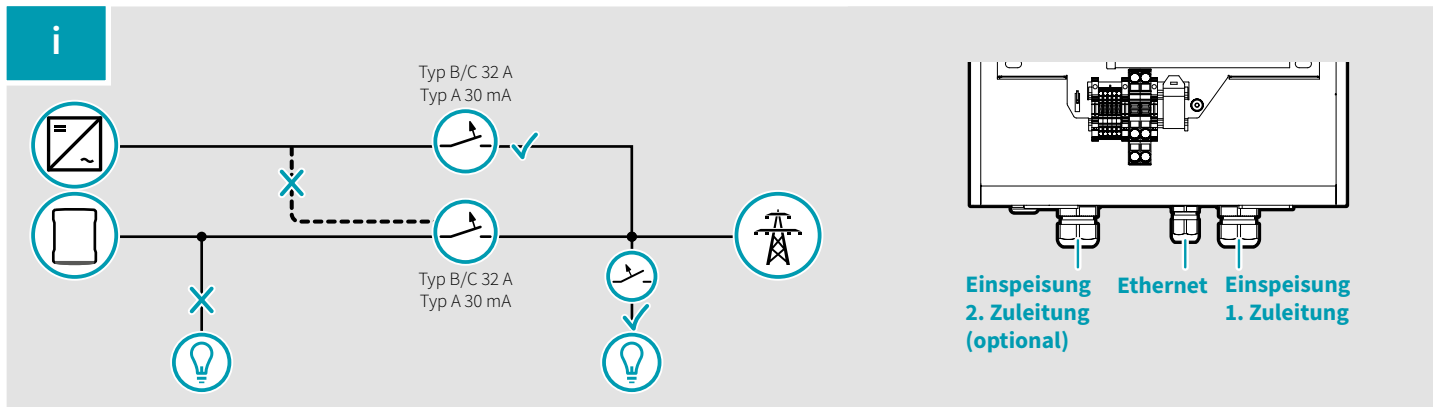
2.3 Wallbox montieren

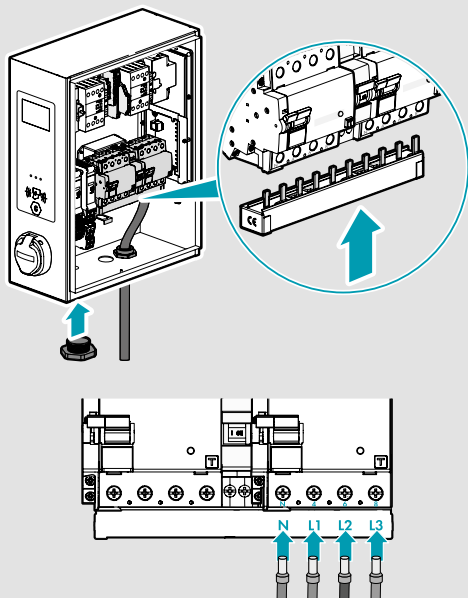
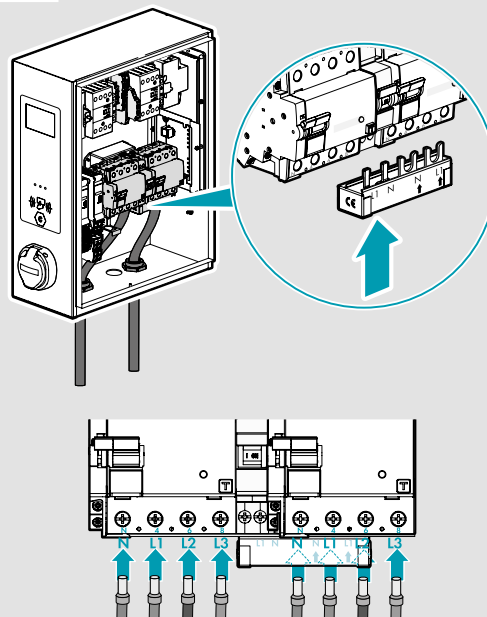




- i** Die beigelegte Dichtscheibe muss immer angebracht werden, unabhängig ob die Montage an Wand, Stele oder Wandmontageplatte erfolgt, siehe roter Hinweisaufkleber im Inneren der Wallbox.

2.4 Öffentliches Stromnetz anschließen



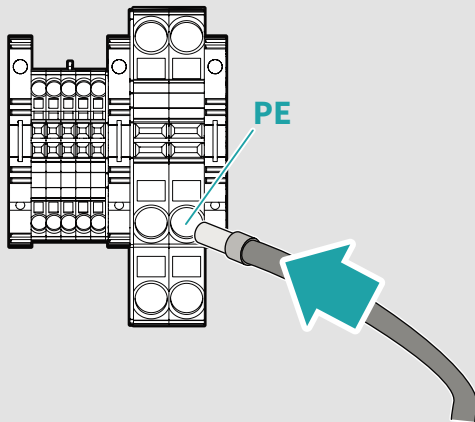
3a**Einspeisung 1. Zuleitung****3b****Einspeisung 2. Zuleitung**

Bei Anschluss zweier Anschlussleitungen muss die installierte Phasenschiene (10 Fahnen) gegen die Phasenschiene (4 Fahnen im Lieferumfang) getauscht werden. Anschluss der Phasenschiene (4 Fahnen im Lieferumfang): 2F1 2/N - 0F1 N/4. Die Spannungsversorgung erfolgt über den Anschluss des Ladepunktes 1. Querschnitt: max. 10 mm² por RCD

- ▶ Die Topologie für Ethernet und Zuleitung/en sternförmig vorsehen. Das Schleifen der Zuleitung ist ausschließlich mit dem integrierbaren Verteiler EVO add (9869800X) in einer Stele EVO vario (98691001+98691002) möglich.

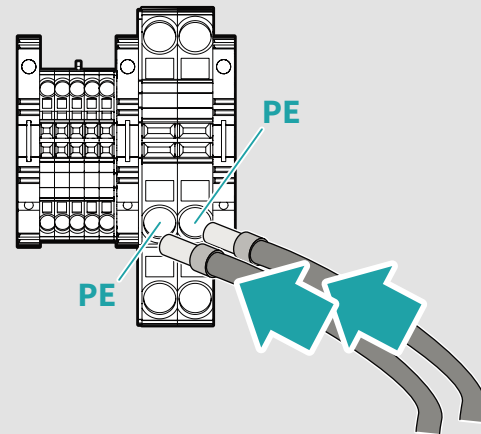
4a

Schutzleiter 1. Zuleitung

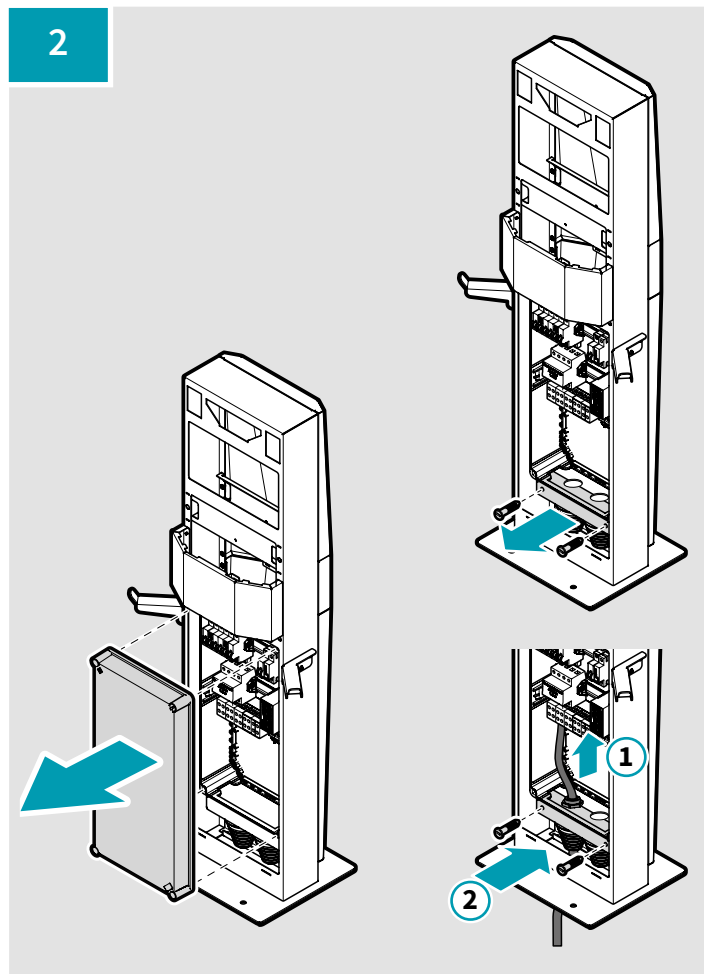
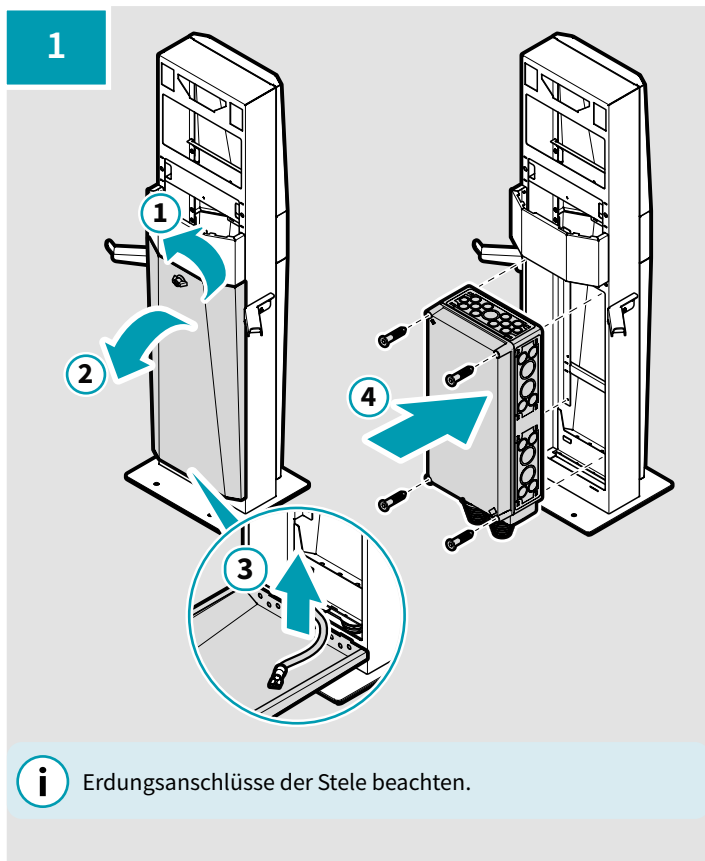


4b

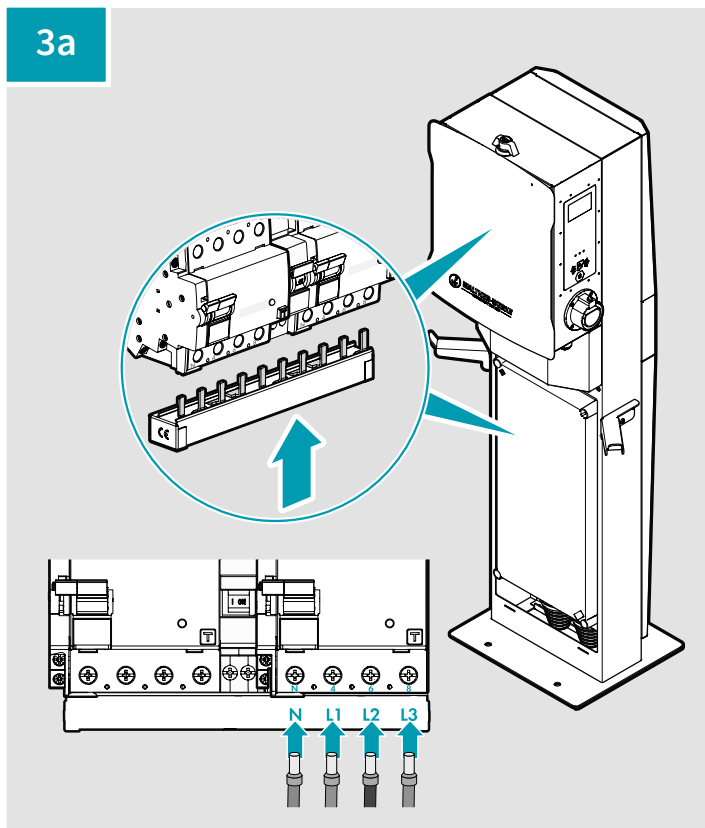
Schutzleiter 2. Zuleitung



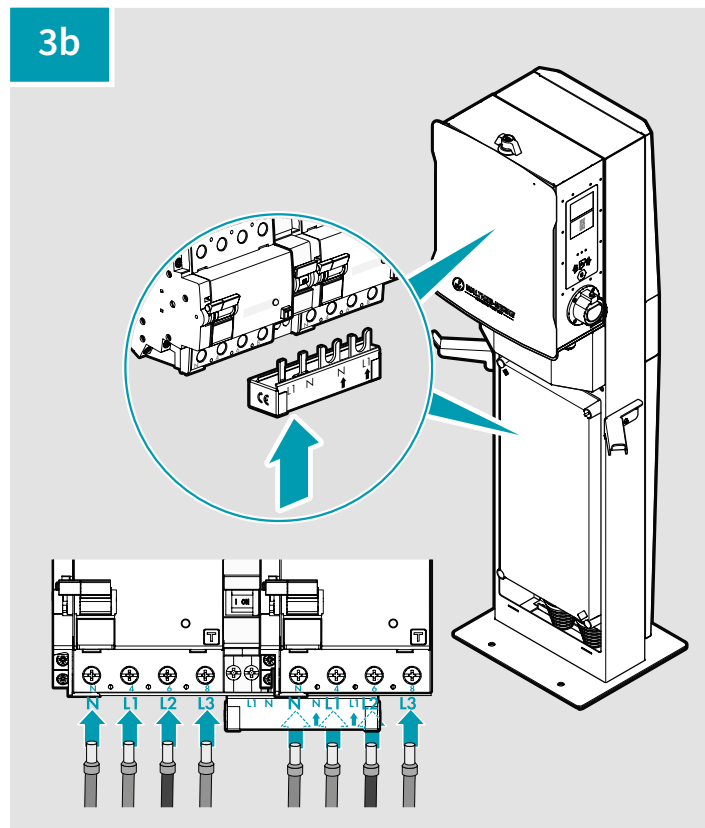
2.5 Verteiler montieren und anschließen (optional)



3a

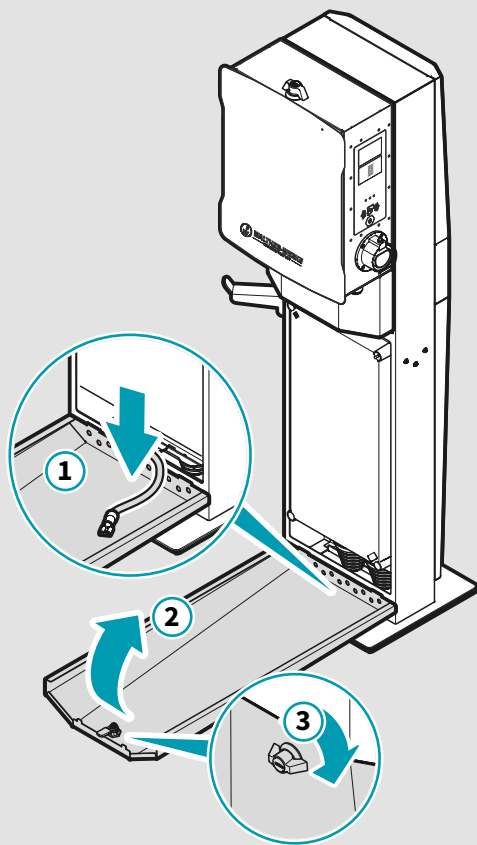


3b

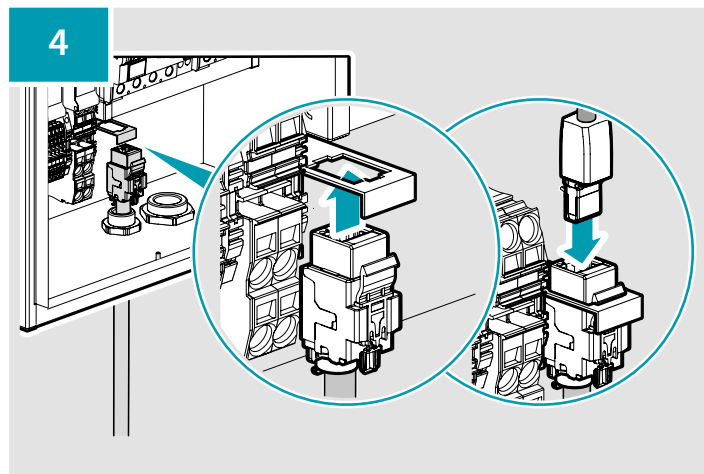
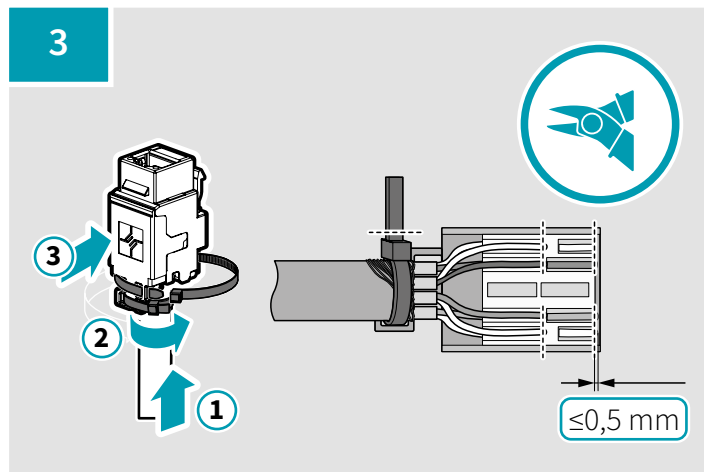
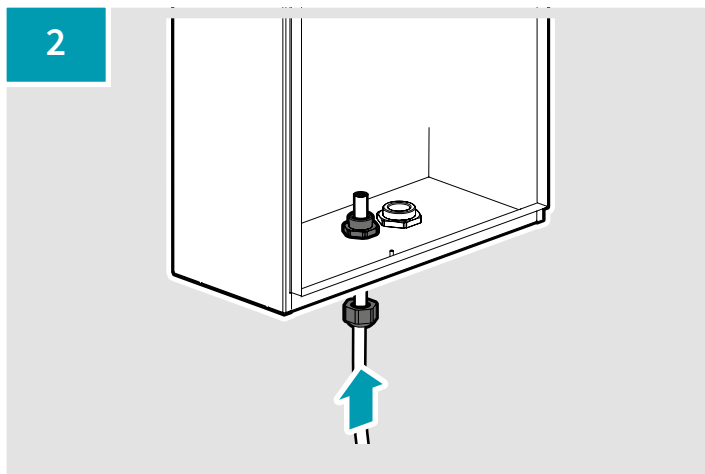
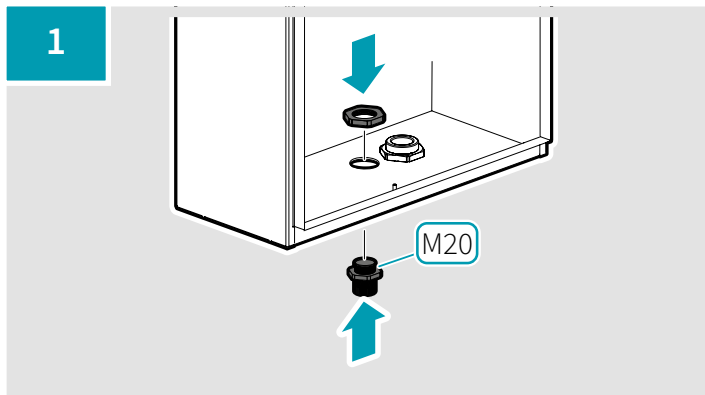


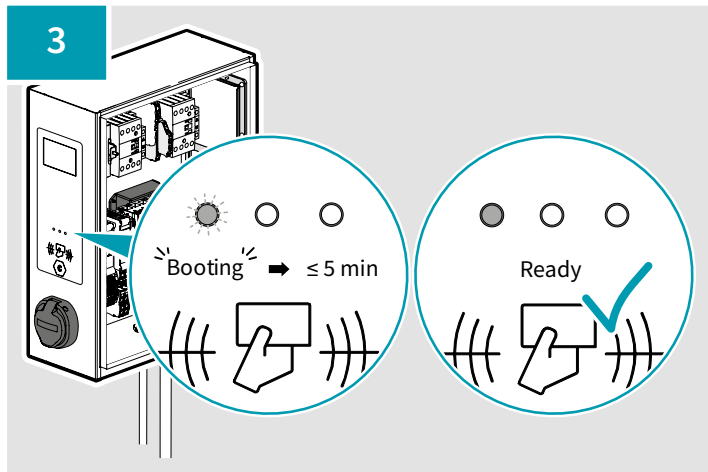
Montage der Wallbox: Siehe 2.3 auf Seite 15.

Anschluss an Wallbox: Siehe Abbildung 3a und 3b auf Seite 18.

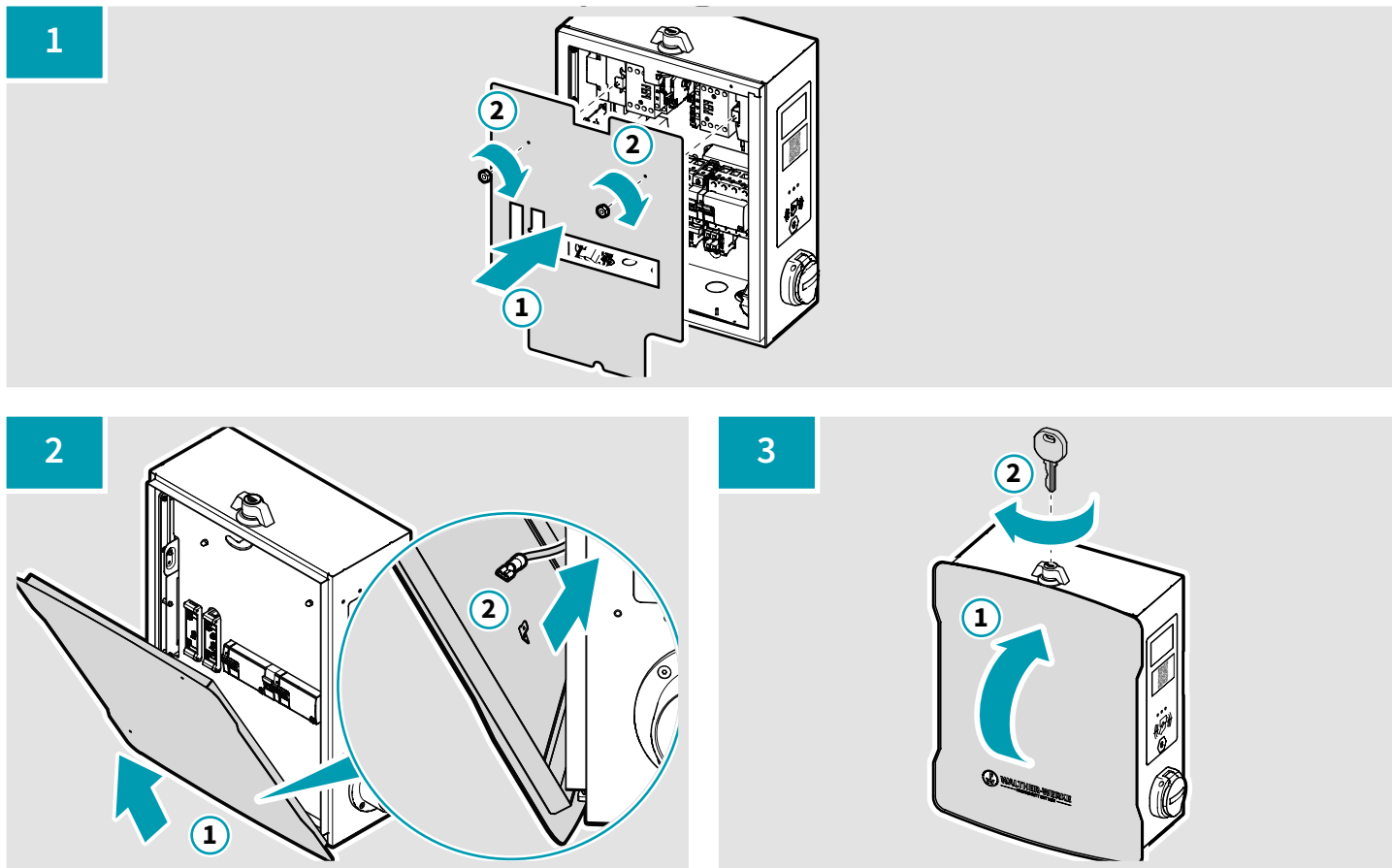


2.6 Netzkabel anschließen

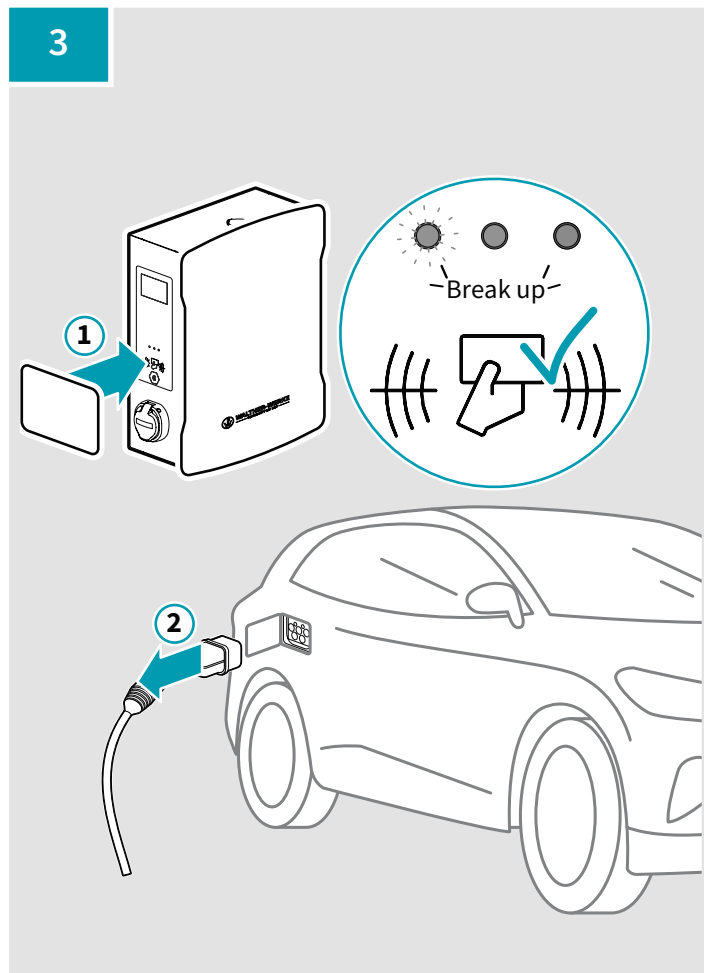
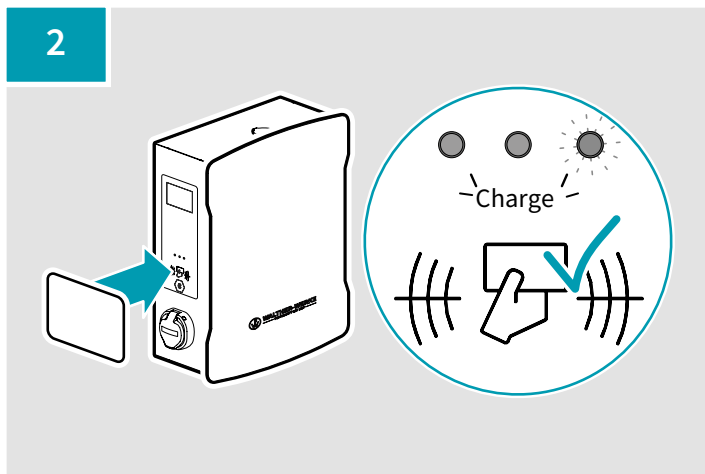
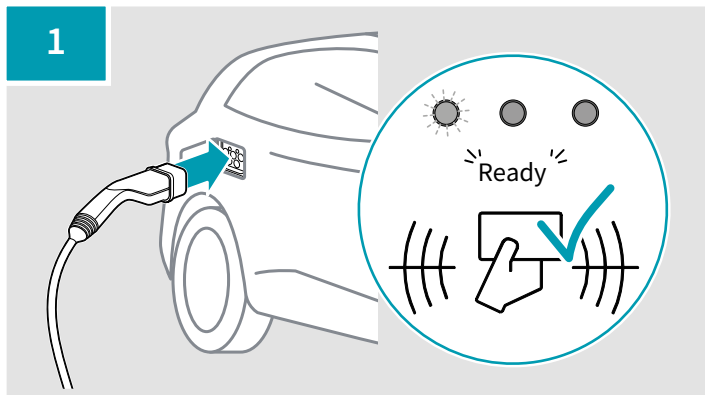




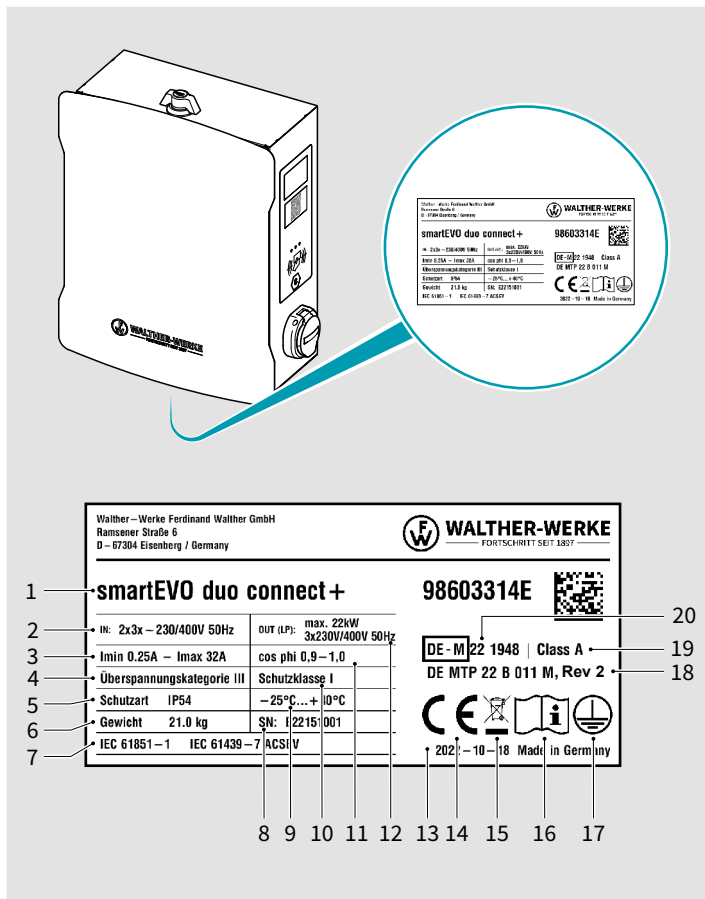
2.8 Wallbox schliessen



3 Ladevorgang



4 Typenschilder



- 1 Produktbezeichnung / Artikelnummer
- 2 Bemessungsspannung, Nennfrequenz
- 3 Bemessungsstrom
- 4 Überspannungsschutz Klasse
- 5 Schutzart
- 6 Gewicht
- 7 Herstellernorm
- 8 Seriennummer
- 9 Betriebstemperatur
- 10 Schutzklasse I
- 11 Leistungsfaktor
- 12 Ausgangsleistung
- 13 Produktionsdatum
- 14 CE-Zeichen
- 15 Entsorgungshinweis
- 16 Hinweis Anleitung
- 17 Schutzklasse I
- 18 Baumusterprüfbescheinigung (mit Revisionskennung)
- 19 Genauigkeitsklasse der Ladeeinrichtung
- 20 Metrologie-Kennzeichnung

5 Technische Daten

5.1 Variante Ladedose

	smartEVO uno+ / smartEVO duo+		smartEVO uno connect+ / smartEVO duo connect+		
Anzahl Ladepunkte	1	2	1	2	
Nennspannung	3 x 230/400 V AC				
Nennfrequenz	50 Hz				
Anschlussleistung max.	bei 1 Anschlussleitung	22 kW	1x 22 kW / 2x 11 kW	22 kW	1x 22 kW / 2x 11 kW
	bei 2 Anschlussleitungen	-	2 x 22 kW	-	2 x 22 kW
Mindestabnahmemenge	1 kWh				
Notwendige Vorsicherung je Anschlussleitung (3-phasig)	max. C32A				
interne Absicherung je Ladepunkt	RCCB 40/0,03 mA Typ A; DC-Fehlerstromerkennung 6 mA; Welding Detection mit automatischer Auslösung des RCCB				
Anschlussmöglichkeit Direktanschluss FI/RCD	NY-Y max. 5 x 10 mm²	2x NY-Y max. 5 x 10 mm²	NY-Y max. 5 x 10 mm²	2x NY-Y max. 5 x 10 mm²	

5.2 Variante Ladeleitung

		smartEVO uno+ / smartEVO duo+				smartEVO uno connect+ / smartEVO duo connect+			
Anzahl Ladepunkte		1		2		1		2	
Nennspannung		3 x 230/400 V AC							
Nennfrequenz		50 Hz							
Anschlussleistung max.	bei 1 Anschlussleitung	22 kW		1x 22 kW / 2x 11 kW		22 kW		1x 22 kW / 2x 11 kW	
	bei 2 Anschlussleitungen	-		2 x 22 kW		-		2 x 22 kW	
Mindestabnahmemenge		1 kWh							
Leitungslänge		max. 6 m							
Notwendige Vorsicherung je Anschlussleitung (3-phasig)		max. C32A	max. C16A	max. C32A	max. C16A	max. C32A	max. C16A	max. C32A	max. C16A
interne Absicherung je Ladepunkt		RCCB 40/0,03 mA Typ A; DC- Fehlerstromerkennung 6 mA; Welding Detection mit automatischer Auslösung des RCCB							
Anschlussmöglichkeit Direktanschluss FI/RCD		NYJ-J max. 5 x 10 mm ²		2x NYJ-J max. 5 x 10 mm ²		NYJ-J max. 5 x 10 mm ²		2x NYJ-J max. 5 x 10 mm ²	

6 Stempelpläne

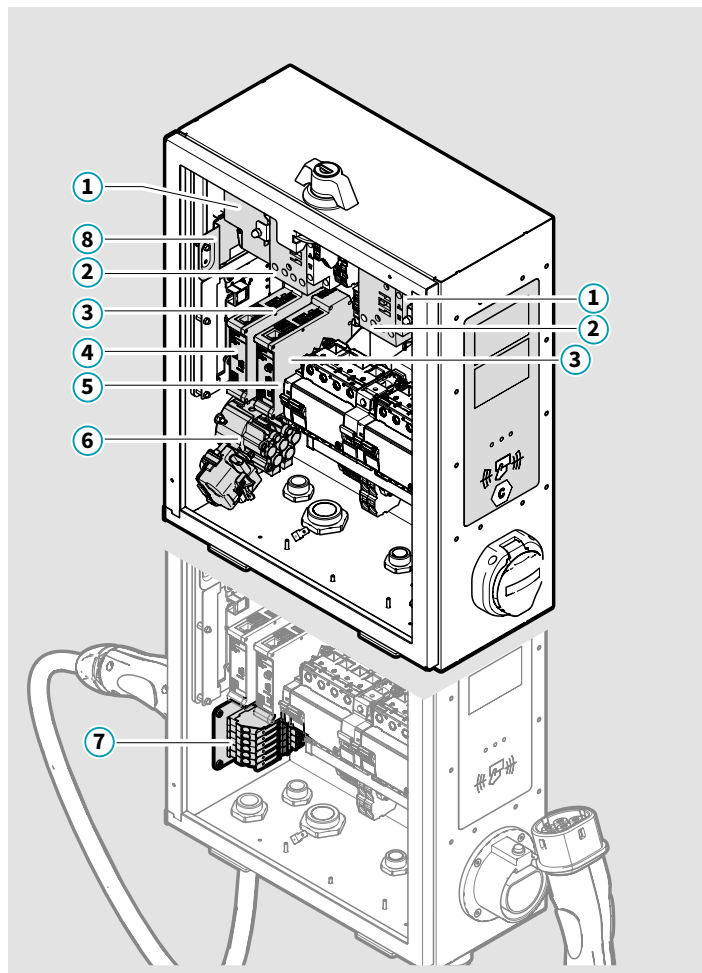
Die eichrechtrelevanten Komponenten sind mit Zugriffssicherungen des Herstellers versehen, um eventuelle Manipulationen feststellen zu können.

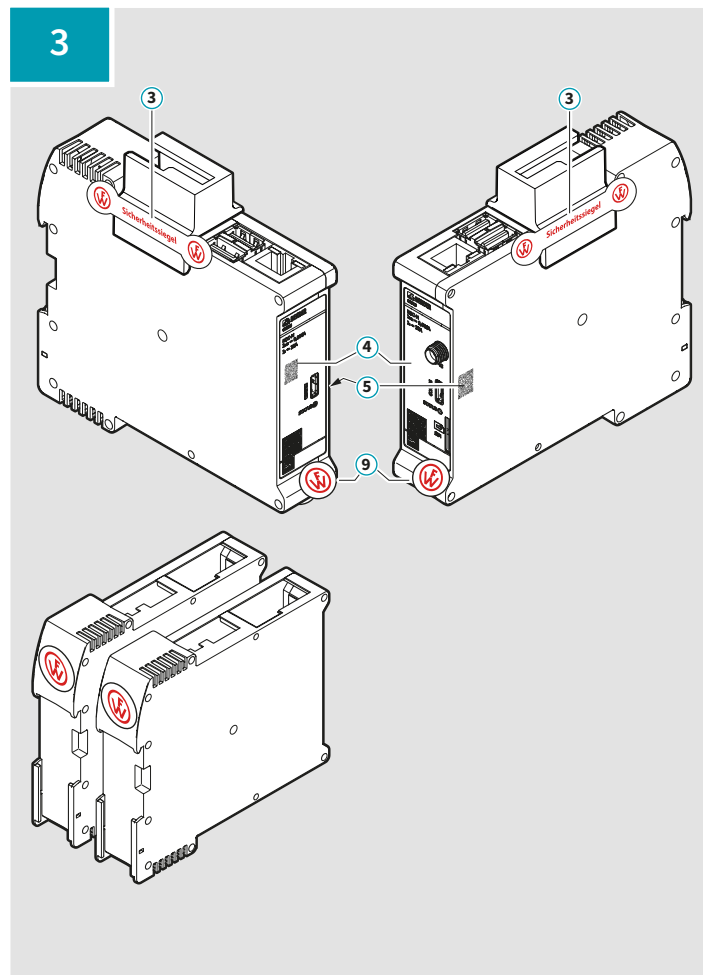
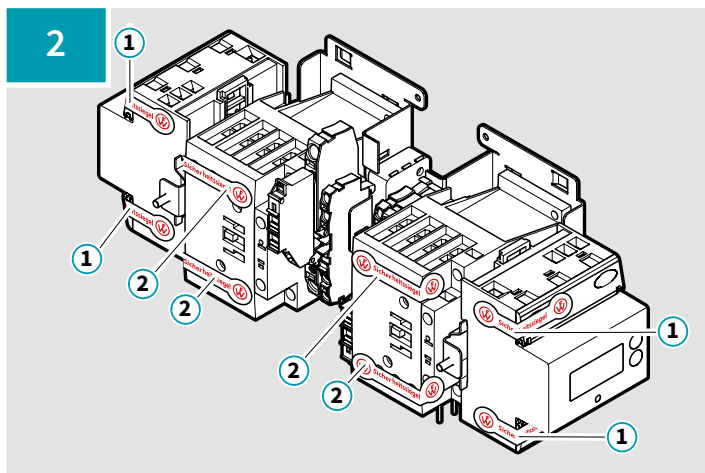
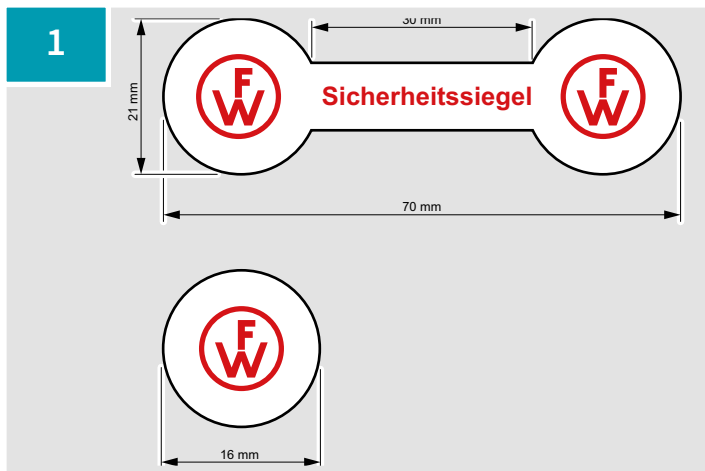
Diese Zugriffssicherungen dürfen nicht entfernt, ersetzt oder in Form und Aussehen verändert werden.

Die Positionen der Zugriffssicherungen sind auf den folgenden Abbildungen dargestellt.

6.1 Stempelplan smartEVO uno+ (exemplarisch)

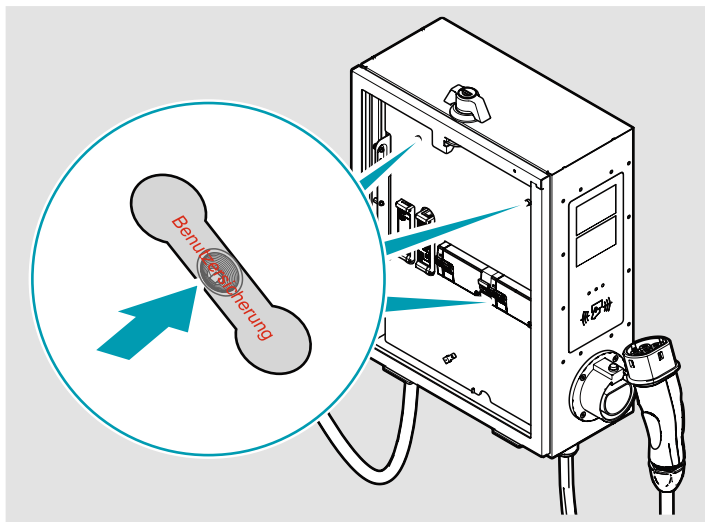
- 1 Zähler Ladepunkt 1 und 2
- 2 Leistungsschutz Ladepunkt 1 und 2
- 3 Ladecontroller Ladepunkt 1 und 2
- 4 QR-Code mit folgenden Informationen des Ladepunktes:
Public Key des Logbuchs, Kompensationsfaktor und der verwendete MID-Zähler
- 5 Public Key des Ladepunktes
- 6 Ladedose
- 7 Ladeleitung
- 8 Public Key Carrier Ladepunkt 1 und 2
- 9 Ladecontroller Öffnungsschutz





5

6.2 Benutzersicherung an der Schutzabdeckung



Für jeden Ladeeinrichtungstyp gibt es in den Herstellerunterlagen jeweils eine detaillierte Aufbauzeichnung mit dem entsprechenden Stempelplan.

Für jeden Ladeeinrichtungstyp gibt es in den Herstellerunterlagen ein Datenerfassungsprotokoll, in dem alle Seriennummern sowie Herstellungsdatum, Produkttypname und Produktnummer aufgelistet sind.

7 Konformitätserklärung



KONFORMITÄTSEKLRÄUNG nach Mess- und Eichverordnung

Hersteller: WALTHER-WERKE Ferdinand Walther GmbH
Ramsener Str. 6, DE-67304 Eisenberg

Produkt: Wallbox smartEVO uno+
Wallbox smartEVO uno connect+
Wallbox smartEVO duo+
Wallbox smartEVO duo connect+

Wir, die WALTHER-WERKE Ferdinand Walther GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die oben genannten Produkte eichrechtskonforme Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge sind und das Mess- und Eichgesetz und die darauf gestützten Rechtsverordnungen einhalten.

Angewendete einschlägige Regeln, technische Spezifikationen oder Festlegungen im Sinne des § 46 des Mess- und Eichgesetzes:

- PTB REA Dokument 6-A vom 16. März 2017
- PTB-Anforderungen PTB-A 50.7 vom April 2002

Sämtliche Prüfungen und Bewertungen wurden durch die folgende Konformitätsbewertungsstelle durchgeführt:

CSA Group Bayern GmbH
Ohmstraße 1 – 4
94342 Strasskirchen, Germany
(Kenn-Nr. 1948)

Zertifikat-Nr.: DE CSA 23 D 005
Baumusterprüfbescheinigung Nr. : DE MTP 22 B 011 M

Eisenberg 06.03.2023
(Ort) (Datum)

Kai Kalthoff, Geschäftsführer

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: WALTHER-WERKE Ferdinand Walther GmbH
 Ramsener Str. 6, DE-67304 Eisenberg

Produkte: **Wallbox smartEVO uno+**
Wallbox smartEVO uno connect+
Wallbox smartEVO duo+
Wallbox smartEVO duo connect+

Wir, die WALTHER-WERKE Ferdinand Walther GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das oben genannte Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

Richtlinien:	2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie (LVD)
	2014/30/EU	EMV-Richtlinie (EMCD)
	2015/863/EU	RoHS-Richtlinie (RoHS)
	2006/Nr. 1907	REACH Verordnung (EC)
	2014/53/EU	RED-Richtlinie

Folgende Standards wurden angewendet:

IEC 61851-21-2:2018
 IEC 62955:2019
 EN 61000-6-2:2019
 EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012
 ETSI EN 301 489-3 V2.1.1
 ETSI EN 300 330 V2.1.1
 ETSI EN 301 908-1 V4.1.1
 ETSI EN 301 489-52 V1.1.1



Das CE-Kennzeichen bestätigt, dass dieses Produkt den oben genannten Normen und Vorschriften entspricht.

Diese Erklärung gilt für alle Exemplare, die nach den entsprechenden Fertigungszeichnungen – welche Bestandteil der technischen Unterlagen sind – hergestellt werden.

Werden andere Bauteile oder Software verwendet, die nicht von WALTHER-WERKE Ferdinand Walther GmbH freigegeben sind, kann die Übereinstimmung mit den oben genannten Richtlinien nicht garantiert werden.

Eisenberg
 (Ort)

06.03.2023
 (Datum)


 Kai Kalthoff, Geschäftsführer

WALTHER-WERKE
Ferdinand Walther GmbH
Ramsener Str. 6
DE-67304 Eisenberg

www.walther-werke.de